

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2000)
Heft: 1

Artikel: Die Grossbaustelle in Miniatur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

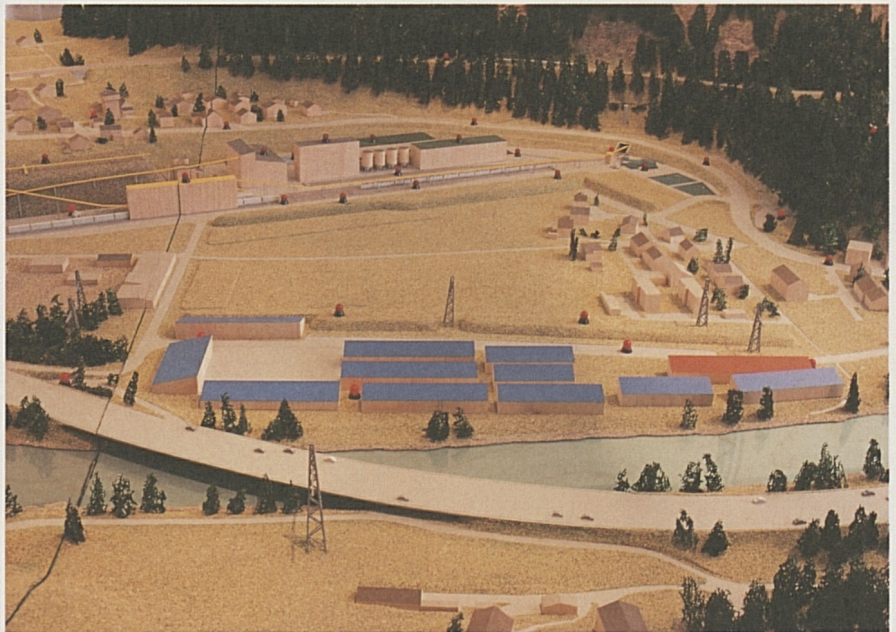
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Grossbaustelle in Miniatur

Die AlpTransit-Baustelle Amsteg im Jahr 2002 – wie sieht sie aus? Was steht wo? Was ist wie gross? Im Info-Pavillon in Silenen erfährt man dies schon heute, wenn der Blick auf das grossartige Baustellenmodell fällt. Vogelschauartig zeigt das Modell im Massstab 1:500 auf attraktive Weise, wie sich die Baustelle des Gotthardbasis-Tunnels zwischen Silenen und Amsteg entwickeln wird.



Ein Blick auf das Modell im Massstab 1:500 im Info-Pavillon erklärt mehr als tausend Worte

Masstabgetreues Modell

Zur Erstellung des Modells standen digitale Daten der Firma Lisag, Landinformationssysteme, zur Verfügung. Nur so war es dem Modellbauer möglich, die Gebäude und Verkehrswege in einer für den Massstab 1:500 sehr hohen Genauigkeit darzustellen.

Die definitive Grösse der künftigen AlpTransit-Gebäude und die genaue Anordnung der Gebäude auf dem Installationsplatz sind im Moment noch nicht abschliessend bekannt. Das Modell zeigt deshalb die im Auflageprojekt festgehaltenen maximalen Gebäudehöhen. Die Materialzwischenlager sind in ihrem maximalen Volumen dargestellt.

Das Modell in Zahlen

Hersteller	Schalk Modellbau AG, Zürich
Massstab	1:500
Grösse	3.27m x 2.0m
Max. Höhendifferenz	325m
Gebäude	ca. 350
Baustelle	26 Bauten
Bäume	ca. 4500 Stück
Materialien	Lindenholz, Sperrholz, Luffa Gurken